

Vermischte Verlautbarungen.

B. 769. (2)

Nr. 1238.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Georg Samide von Steinwand, in die executive Versteigerung der, dem Johann Samide von Neulag, Nr. 8, gehörigen Realitäten, wegen schuldigen 101 fl. M. M. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 4. Juli, 3. August und 3. September d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagssagung um oder über die gerichtlich erhobene Schätzung pr. 230 fl. an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen und das Schätzungs-Protocoll sind zu den gewöhnlichen Amtskunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirksgericht Gottschee am 24. Mai 1833.

B. 768. (2)

Nr. 1266.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Kren von Gottschee, als Cessionär des Andreas Rantl von Hoheneg, wider Joseph Jonte von ebenda, in die executive Versteigerung der, dem Gegner gehörigen 3/8 S. Hube, sub Haus-Nr. 28 zu Hoheneg, wegen schuldigen 40 fl. M. M. c. s. c., gewilliget und zu deren Vornahme drei Termine, und zwar: der erste auf den 29. Juli, der zweite auf den 29. August, und der dritte auf den 28. September 1833, jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagssagung um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzungswert pr. 310 fl. an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen und das Schätzungs-Protocoll sind zu den gewöhnlichen Amtskunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirksgericht Gottschee am 28. Mai 1833.

B. 767. (2)

Nr. 1354.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Thomas Weiß von Razendorf, wider Mathias Köfner von daselbst, wegen schuldigen 94 fl. M. M. c. s. c., in die executive Versteigerung der, dem Gegner gehörigen, aus 1/8

Urb. Hube, sub Cons. Nr. 4, Rect. Nr. 390, sammt dabei befindlichen Wohn- und Wirtschaftsbau-Gebäuden, dann aus 216 unbebauten Urb. Huben, sub Rect. N. 388 et 394, bestehenden, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realitäten, so wie der auf 23 fl. geschätzten Fabrisse gewilliget, und seyen hiezu drei Termine, und zwar: auf den 28. Juni, auf den 29. Juli, und auf den 28. August 1833, jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität zu Razendorf mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten und Fabrisse weder bei der ersten noch zweiten Tagssagung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Die dießfälligen Bedingungen können zu den gewöhnlichen Amtskunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 20. Mai 1833.

B. 759. (2)

Nr. 1239.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Krupp wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Herrschaft Grabay, vermög der löbl. k. k. Kreisamts-Verordnung vom 31. Mai 1831, Nr. 29, in die Liquidation des Passivstandes des Unterthanen Franz Kriskner von Seitendorf, Haus-Nr. 7, wegen Urbarsialgaben - Rückstandes gewilliget worden, wozu die Tagssagung auf den 9. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei angeordnet worden ist. Es haben daher alle Jene, welche aus was immer für Gründen beim obigen Unterthan Franz Kriskner, Ansprüche zu machen gedenken, so gewiß zu dieser Liquidationstagssagung zu erscheinen, widrigenfalls sie sich die üblen Folgen selbst zuzuschreiben hätten.

Bezirksgericht Krupp am 29. Mai 1833.

B. 762. (2)

Nr. 1097.

Korruption - Edict.

Nachbenannte, aus dem Bezirke Krupp, im Neustädter Kreise, seit dem Jahre 1832 passlos abwesende militärpflichtigen Individuen, als: Mathias Michelschütz von Bresovareber, Haus-Nr. 7; Marko Jessor von Bresovareber, Nr. 10; Peter Hofmann von Radoviga; Stephan Kametsch von Omotta, Nr. 9; Martin Jved von Kerschdorf, Nr. 1; Martin Petrig von Bojanskodorf, Nr. 33; Peter Novag von Adelschütz, Nr. 5; Mathias Grabrian von Sella, Nr. 12; Nikolaus Kallerschütz von Potklanz, Nr. 22; Nikolaus Ebomej von Potklanz, Nr. 30; Nikolaus Schalj von Dammel, Nr. 12; Johann und Joseph Schalj von Dammel, Nr. 20; Johann Michelschütz von Utschakovje, Nr. 3; Joseph Hofmann von Kerschovaj, Nr. 22; Michael Kobbe

von Draga, Nr. 4; Johanna Lufinitz von Draga, Nr. 14; Michael Scholz von Schweinberg, Nr. 10; Johann Kober von Schweinberg, Nr. 12; Johann Prosovitz von Schweinberg, Nr. 25; Georg Simonitz von Weinberg, Nr. 2; Peter Jakschitz von Zerquische, Nr. 10; Nikolaus Lufinitz von Gräble, Nr. 7; Georg Jurievitz von Tributsche, Nr. 21; Michael Schellko von Dollenavaz, Nr. 4; Joseph Komshagg von Dollenavaz, Nr. 11; Johanna Grachegg von Guir-nigg, Nr. 4; Joseph Grachegg von Ober-Packa, Nr. 5; Mathias Michelschitz von Amtmannsdorf, Nr. 7; Mathias Naaz von Podreber, Nr. 5; Jacob Simonitz von Ossinigg, Nr. 8; Johann Starcha von Ossinigg, Nr. 28; Johann Anzel von Ober-Suchor, Nr. 12; Georg Schugel von Dobraviz, Nr. 30; Johann Mraviz von Gerschiesello, Nr. 9; Mathias Remanitz von Boschiakova, Nr. 21; und der mit Paß abwesende Peter Kober von Dammal, Haus-Nr. 21; haben sich längstens binnen vier Monaten um so gewisser vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen, als gegen sie sonst nach der Strenge des Gesetzes fürgegangen würde.

Bezirksobrigkeit Krupp am 7. Juni 1833.

3. 776. (2) Nr. 350.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird dem Primus Oshenigg durch gegenwärtiges Gei-ck bekannt gemacht: Es sey ihm eine Exerrelations-Ubschrift nach dem am 29. April 1831 zu Gerlachstein verstorbenen Michael Oshonig zu stellen, und ihm dießfälligen Bescheide aufgetragen, binnen 30 Tagen seine bedingte oder unbedingte Erbschaftklärung zu überreichen. Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthaltes unbekannt ist, hat auf seine Gefahr und Unkosten den Thomas Oshonig zu Gerlachstein als seinen Curator aufgestellt, welcher seine Erbrechte nach dem für die k. k. Erb-länden bestimmten Gesetze zu verwahren hat.

Demselben wird daher durch diese öffentliche Aus-schrift erinnert, daß er zu rechter Zeit selbst erscheine, oder aber einen andern Sachwalter bestelle und hierorts namhaft mache, und überhaupt im rechtlichen Wege ordnungsmäßig einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich selbst alle üblen Folgen zuzuschreiben haben würde.

Bezirksgericht Kreutberg am 30. April 1833.

3. 772. (2) Nr. 1107.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifniz wird hie-mit offgемein kund gemacht: Es seze über execu-tives Einschreiten des Mathias Eschampa von So-derschig, in die öffentliche Versteigerung der, dem Matthäus Keuslet eigenthümlichen, zu Soderschig, Haus-Nr. 18, liegenden 1/2 Kaufrechtshube sammt Zugehör, wegen einer Forderung pr. 90 fl. M. M. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben der Tag auf den 11. Juli l. J., Vormittags um 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn ebenbenannte 1/2 Hube bei dieser Tagssagung um den Schätzungswert pr. 665 fl. 40 kr. M. M. oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, solche sodann dem Executionsführer um selben für Rechnung seiner Forderung eingewantwortet werden wird.

Wozu alle Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen sind.

Bezirksgericht Reifniz am 1. Juni 1833.

3. 770. (2) Nr. 1082.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 1. Mai 1833 zu Neumarkt ab intestato verstorbenen Hausbesizers und Eisenwaarenhändlers, Jacob Uhaschitz, als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu machen gedenken, oder in denselben etwas schulden, haben zu der auf den 3. August d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordneten Liquidations-Tagssagung so gewiß zu erscheinen, widrigens sie die nachtheiligen Folgen des Gesetzes nur sich selbst beizumessen haben werden.

Bereintez Bezirksgericht Radmannsdorf am 23. Mai 1833.

3. 778. (2) Wohnung=Vermietungs=Anzeige.

In der Grabischa-Vorstadt, Nr. 45, ist täglich eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, einer Küche, Speisgewölbe, Holzlege und Keller; einzeln oder zusammen, ganz-jährig oder monatweise, zu vermietthen.

3. 766. (3) Wohnung zu vermietthen.

Im Fürstenhofe, Nr. 206, ist für künftige Michaelizeit im ersten Stockwerke, eine aus vier schönen, geräumigen, ausgemahlten Zimmern, mit der Aussicht in die Herren-Gasse, bestehende Wohnung, sammt einer großen Küche, Speisekammer, guten Keller und Holzlege, und einem Hühnerstalle, zu vergeben. Nöthigenfalls kann auch noch ein geräumiges fünftes Zimmer und ein Pferdestall überlassen werden.

Mietthlustige belieben bei dem Hausmeister dieses Hofes nachfragen zu lassen, der die weitere Auskunft geben wird.

Laibach am 13. Juni 1833.

3. 761. (3)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Rossensuß wird den unbekannt wo befindlichen Anton und Elisabeth Godniz'schen Eheleuten hiemit er-innert: Es habe Herr Johann Baptist Alchholzer zu Laibach, wider Johann Pibernitz von Rossensuß, als Erstehrer ihrer im Executionswege verkauften Hoffstatt zu Rossensuß um Reassumirung der in Folge appellatorischer Verordnung, ddo. 16. Juli 1832, auf den 15. Jänner 1833 anberaumt gegebenen Meistbots-Vertheilungs-Tagssagung gebeten.

Da der Aufenthaltsort der Anton und Elisabeth Godniz'schen Eheleute, die von dieser Reassumirung verständiget werden müssen, nunmehr diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zur Vertheidigung ihrer Rechte bei der auf den 14. August l. J., Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte an-

geordneten Meistbott. Vertheilungs-Tagssagung den Herren Matthäus Fleischmann, Bezirksrichter zu Neudegg, im Neustädter Kreise, aufgestellt. Dessen die Eodnigh'schen Eheleute zu dem Ende erinnert werden, daß sie allenfalls zu rechter Zeit erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Curator ihre Beihelfe an die Hand geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter bestellen, und diesem Gerichte namhaft machen.

Bezirksgericht Nassenfuß am 30. Mai 1833.

B. 777. (2) Nr. 405.

E d i c t.

Nach dem zu Videm bei Lustthal am 20. December v. J. mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen dießbezirkligen Müllner und Realitäten-Besitzer zu Videm bei Lustthal, Andreas Maiditsch, wird zur Anmeldung der Verlassenschaft und Liquidation der Verlassenschaft eine Tagssagung auf den 24. Juli 1833, Früh 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte unter Anhang des

§. 814 b. G. B. mit dem Beisatze angeordnet, daß die dießfälligen Verlassenschaftener hierbei um so gewisser zu erscheinen und ihre Passiva zu liquidiren haben, als im Widrigen gegen dieselben ohne weiters im ordentlichen Klagswege vorgegangen werden würde.

Bezirksgericht Kreutberg am 27. April 1833.

B. 775. (2) Nr. 33.

E d i c t.

Vor dem Bezirksgerichte Kreutberg haben alle Jene, welche auf den Verlass der am 15. December 1832 zu Gitsche ab intestato verstorbenen Halbhüblerwitwe, Maria Pogatscher, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben vermeinen, oder zu solchem etwas schulden, zu der auf den 1. Juli l. J., Nachmittags um 3 Uhr bestimmten Anmeldungs- und Liquidationstagssagung bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. zu erscheinen.

Bezirksgericht Kreutberg am 15. Jänner 1833.

B. 773. (2)

Nr. 945.

V e r z e i c h n i s s

nachstehender abwesenden Individuen des vereinten Bezirkes Radmannsdorf von der Militärstellungs-Glasse des Geburtsjahres 1813.

Nr.	N a m e n	Geburtsort	Haus-Nr.	P f a r r	A n m e r k u n g
1	Möglitsch Joseph	St. Anna	3	Neumarkt	Mit Paß abwesend
2	Möglitsch Blasius	"	36	"	Rekrutirungsflüchtling
3	Alliantich Michael	"	44	"	detto
4	Primoschitsch Caspar	St. Katharina	27	"	detto
5	Schloß Bartholomä	"	47	"	detto
6	Staller Johann	Neumarkt	21	"	detto
7	Möglitsch Peter	"	86	"	detto
8	Stegnar Johann	Kager	2	Kager	detto
9	Krail Martin	Borsstadt			
10	Kristan Joseph	Radmannsdorf	47	Radmannsdorf	Mit Wanderbuch abwesend
11	Pogatschnig Johann	Bormarkt	11	"	Rekrutirungsflüchtling
12	Lebar Blasius	"	41	"	detto
13	Smolle Georg	Moske	23	Bresznig	detto
14	Wassoch Georg	Sappusch	11	Bigaun	detto
15	Legath Jacob	Sabresznig	7	Bresznig	detto
16	Provatth Joseph	Rodain	7	"	Mit Paß abwesend
17	Pernutsch Caspar	Bigaun	89	Bigaun	detto
18	Suppan Anton	Mlaka	8	"	detto
19	Gossmayr Lorenz	Löschach	37	Löschach	Rekrutirungsflüchtling
20	Strechl Johann	"	40	"	detto
21	Pirz Lorenz	Breslach	38	Möschnach	detto
22	Preaprotznig Andreas	Laufen	15	Laufen	detto
23	Globotschnig Andreas	"	81	"	detto
24	Bedenig Joseph	Verbeach	7	Möschnach	Mit Paß abwesend
25	Ferjan Thomas	Kerschdorf	14	Quischische	detto
26	Wernig Johann	Kropp	27	Kropp	Rekrutirungsflüchtling
27	Blasitsch Mathias	Politsch	22	Bigaun	detto
		Oberottol	3	Möschnach	Mit Paß abwesend

Diese Individuen haben binnen drei Monaten a Dato sich verlässlich hieher zu stellen und sich über ihr Ausbleiben standhaft zu rechtfertigen, als im Widrigen gegen sie mit gesetzlicher Strenge vorgegangen werden wird.

Vereinte Bezirksoberkeit Radmannsdorf sam 9. Juni 1833.

8. 757. (3)

Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Erschen und der Maria Erschen, wider Maria Sacherl, wegen schuldigen 267 fl. 28 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, der Legtern gehörigen, zu Oberfeichting gelegenen, der Staatsherrschaft Lack, sub Urb. Nr. 2190/2221, dienstkaren, gerichtlich auf 451 fl. 30 kr. geschätzten 135 Hube, sammt An- und Zugehör gewilliget, und deren Vornahme auf den 6. Juli, 6. August und 7. September l. J., jedesmal

Nr. 803.

Vormittags um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisatze anberaumt werden, daß die besagte Realität, wenn solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Losung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kaufs Liebhaber und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beisatze zu erscheinen eingeladen werden, daß die Vicitationsbedingungen täglich in dieser Gerichtsstange eingesehen werden können.

Vereintes Bezirksgericht Michelsstätten zu Krainburg den 20. Mai 1833.

8. 758. (3)

Vorladungs-Edict.

Nachstehend abwesende militärpflichtige Individuen werden aufgefodert, sich binnen drei Monaten vor die Bezirksobrigkeit Michelsstätten zu Krainburg zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, weil widrigens gegen selbe nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen würde.

Post-Nr.	Vor- und Zunamen	Haus-Nr.	Geburts		Anmerkung
			Ort	Jahr	
1	Joseph Weja	178	Krainburg	1813	Mit Wanderbuch abwesend
2	Simon Pollan	20	St. Veitsdorf	1813	ohne Paß abwesend
3	Bartholomä Gortschan	25	Mittelfeichting	1813	hat sich auf die Vorladung nicht gestellt
4	Joseph Rosmann	79	Strassisch	1813	mit Paß abwesend
5	Caspar Omann	120	"	1813	hat sich auf die Vorladung nicht gestellt
6	Franz Gorian	122	"	1813	detto
7	Michael Wufounig	14	Hotemesch	1813	detto
8	Lorenz Pogarschnig	8	Feistritz	1813	detto
9	Johann Caplotnig	9	Pettense	1813	detto
10	Alex Puschan	26	Treithof bei Gorenne	1813	detto
11	Anton Suedis	2	Untervellach	1813	detto
12	Valentin Dellou	12	Matsche	1813	detto
13	Gregor Grastitsch	6	Lerskenig	1813	detto
14	Franz Moll	116	St. Georgen	1813	detto
15	Michael Mubi	157	"	1813	detto
16	Alex Gertmann	9	Michelsstätten	1813	detto
17	Jacob Jaodiz	4	Gorenosava	1813	detto
18	Johann Kriskai	12	Podretschke	1813	detto
19	Primus Motschnig	4	St. Ambrosi	1813	detto
20	Anton Aidou	22	St. Martin	1813	detto
21	Jacob Warle	21	Pausach	1813	detto
22	Bartholomä Caveru	16	Oberfechnig	1813	detto
23	Johann Schenk	19	Waisach	1813	detto
24	Joseph Studen	56	"	1813	detto
25	Simon Rosi	31	"	1813	detto
26	Joseph Suppan	27	Udergass	1813	detto
27	Cebastian Caplotnig	13	Kanker	1813	detto
28	Valentin Polainer	33	"	1813	detto
29	Michael Schaus	18	Höflein	1813	detto
30	Joseph Oforn	14	Unterfechnig	1812	detto
31	Alex Wedina	47	St. Georgen	1812	detto
32	Georg Mali	11	Stephansberg	1812	detto

R. R. Bezirksobrigkeit Michelsstätten zu Krainburg am 10. Juni 1833.